



Papst Franziskus denkt über das Römische Reich nach

- Andrew Miiller
- [14.06.2024](#)

Bei einem Besuch auf dem Kapitolinischen Hügel am 10. Juni lobte Papst Franziskus Rom als „strahlendes Zentrum der Zivilisation“.

Während er an der Seite des römischen Bürgermeisters Roberto Gualtieri über die antiken Ruinen des Forum Romanum blickte, erinnerte Franziskus daran, dass die Stadt Rom „seit ihrer Geburt vor etwa 2800 Jahren eine klare und anhaltende Berufung zur Universalität hat“. Der Pontifex fuhr dann fort, wie die römisch-katholische Kirche über „Roms Berufung zur Universalität“, die auf die „mediterrane Welt“ beschränkt war, hinausgehen und „Christus, sein Handeln und Seine Worte der Erlösung allen Völkern bekannt machen muss.“

Pontifex maximus: Die Überlegungen von Franziskus begannen nicht mit der Ankunft des christlichen Evangeliums in Rom vor etwa 2000 Jahren, sondern mit der Gründung der römischen Monarchie vor etwa 2800 Jahren.

Der Legende nach ernannte der Sabinerkönig Numa Pompilius Numa Marcius zum ersten pontifex maximus von Rom. Als oberster Hohepriester des päpstlichen Kollegiums bekleidete Numa Marcius das gleiche religiöse Amt, das heute Papst Franziskus innehat.

Die Tatsache, dass Franziskus' Twitter-Handle @Pontifex lautet, ist eine Anspielung auf seine Position als oberster Pontifex, ein Titel, den die Bischöfe von Rom irgendwann annahmen, nachdem Kaiser Gratian das Priesteramt ablehnte und den Katholizismus zur Staatsreligion machte.

Die Prophezeiung sagt: Die biblische Prophezeiung beschreibt eine Kirche, die erheblichen politischen Einfluss auf „die Könige der Erde“ hat. Sie wird besondere Macht über eine politisch-militärische Vereinigung europäischer Nationen haben, die in symbolischer Terminologie als „Tier“ beschrieben wird (Offenbarung 17).

Diese Beschreibung kann nur auf eine Kirche in der modernen Geschichte zutreffen – eine Kirche, die sich in die Angelegenheiten der Nationen einmischt und sich als Mutter aller betrachtet – eine Kirche, die sich wiederholt mit einem politischen Imperium verbündet hat, um ihre Macht auszuüben. Die „Berufung Roms zur Universalität“ ist in der Tat seit 2800 Jahren ein dominierender Trend.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unser kostenloses Buch [Das Heilige Römische Reich in der Prophezeiung](#) um mehr über die Geschichte und Prophezeiung dieser einzigartigen Institution zu erfahren